

Ausgabe 28. Februar 2000

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

# Worringer Nachrichten

Leben in unserem Dorf

**Dat Jedöns erop:  
50 Jahre Worringer Funken**

**Schön sein allein reicht nicht:  
Hartes Training der Tanzkorps**

**MGV sang in der Philharmonie**

**Offene Friedenskirche**

**MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER**

Gute Nachbarschaft heißt aufeinander zugehen



Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen



**Lieber Prinz Horst,  
der Bürgerverein und alle Worringer  
wünschen dir gute Besserung!**



## Große Reinigungsaktion startet am 8. April Das Worringer Bruch braucht unsere Hilfe

Viele Bürger beschwerten sich über die Verdreckung unseres Naturschutzgebietes Worringer Bruch. Leider müssen wir sagen, dass sehr wahrscheinlich die meisten Verschmutzungen durch Menschen aus unserem Ort verursacht werden. Einige wenige schädigen hier die Allgemeinheit. Der Bürgerverein bedauert dies sehr.

Auch wollen wir etwas dagegen tun. Wir laden alle Bürger ein, uns bei der alljährli-

chen Bruchreinigung am 8. April 2000 zu helfen. Über den genauen Ablauf werden Sie noch gesondert mit Plakaten informiert.

Doch die Aufräumaktion allein reicht nicht aus. Es muss auch schon vorher etwas passieren. Der Bürgerverein ruft deshalb alle Worringer auf: Bitte melden Sie die Menschen, die unser Naturschutzgebiet mit einer Müllkippe verwechseln, der Stadt Köln oder dem Ordnungsamt.

Evangelische Gemeinde geht neue Wege

## Friedenskirche ist seit Januar täglich geöffnet

Am Anfang stand die Frage einer Presbyterin in einer Sitzung des Leitungsgremiums der Kirchengemeinde: „Warum ist unsere Kirche eigentlich immer zu und nur zum Gottesdienst geöffnet?“

Ja, warum eigentlich? Wohl, weil es traditionell so üblich ist, dass evangelische Kirchen meistens geschlossen sind. Tatsächlich liegt ein Grund dafür in der Theologiegeschichte. Die Reformation brachte nämlich eine befreiende Erkenntnis auf die Frage: Wo kann ich Gott nahe sein? Gott selber ist mir nahe und nicht nur in einem besonderen sakralen Raum, sondern überall. Der Alltag des einzelnen wird dadurch aufgewertet. Der Kirchraum ist nur deshalb etwas besonderes, weil er der Versammlungsort der Gemeinde ist.

Aber bedeutet das umgekehrt, dass man den Kirchraum nur öffnet, wenn Gottesdienst gefeiert wird? Gibt es nicht auch die Erfahrung des einzelnen, dass ihm bestimmte Orte für bestimmte Stimmungen besonders gut tun? Warum sollte jemand nicht auch den Kirchraum nutzen, um zur Ruhe zu kommen, zu beten, zu sich und zu Gott zu finden? Und so stand am Ende die Entscheidung des Presbyteriums fest: Wir wollen es versuchen – trotz der Möglichkeit, dass es zu Pro-

blemen kommen kann. Es wurden noch mögliche Anreize zum Diebstahl etc. begehoben und dann konnte es pünktlich zum Beginn des neuen Jahrhunderts losgehen.

Bei ihrer Entscheidung hat die evangelische Gemeinde sicher auch von der katholischen gelernt, die ja traditionell ihre Kirche geöffnet hat. Vielleicht spielte auch noch eine weitere Erfahrung eine Rolle: Dreimal waren in den vergangenen Jahren für mehrere Wochen kurdische Flüchtlinge im Rahmen des Wanderkirchenasyls in der Gemeinde zu Gast. Zwar waren sie nicht im Kirchraum, sondern im Gemeindezentrum untergebracht, aber hier konnte die Gemeinde ja schon Erfahrungen damit machen, sich zu öffnen.

Und so kann man jetzt (in der Regel) täglich von 10 bis 18 Uhr in die Friedenskirche kommen, um dort – geplant oder spontan – einen Moment oder auch etwas länger zu verweilen. Es gibt ein Stehpult, in dessen Schublade etwas zum Lesen zu finden ist und auf dem neben der Bibel auch eine Art Tagebuch für das Jahr 2000 liegt. In das kann man einen Gedanken, ein Gebet oder einfach seinen Namen mit Datum schreiben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

### Impressum

Die Worringer Nachrichten werden herausgegeben vom Bürgerverein Köln-Worringer.

Verantwortlich i.S.d.P.: Hermann Josef Boes, Alte Neusser Landstr. 287, 50769 Köln-Worringer.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer, Tel. & Fax: 78 31 81

Druck und Satz: Druck + Verlag Wegener GmbH, Roseller Straße 5, 41539 Dormagen



Das Funkenkorps der Großen Karnevalsgesellschaft im Jubiläumsglanz.

Ihr Meisterbetrieb für

Dachdeckerei · Bauklempnerei  
Schieferbedachungen  
Flachdachisolierungen  
Fassadenarbeiten

**Jakob Sturm** GmbH + Co. KG



Benzstr. 21 (Gewerbegebiet Hackenbroich) • 41540 Dormagen  
Telefon (0 21 33) 26 51 10 • Telefax (0 21 33) 26 51 20



Goldjubiläum der rot-weißen Garde – Ursprünglich war sie eine gemischte Formation

## In Worringen haben die Funken keine Knabbüß, sondern et Jedöns

Das Funkenkorps der Großen Karnevalsgesellschaft Köln-Worringer von 1926 ist seit seiner Gründung vor 50 Jahren nicht mehr aus dem Worringer Karneval wegzudenken. Es verkörpert in besonderer Weise den rheinischen Frohsinn, aber auch Eigenständigkeit gegenüber dem Kölner Karneval. Das Tanzkorps betrachtet es als seine Aufgabe, heimatliches Brauchtum und die Tradition des Worringer Karnevals eigenständig zu pflegen.

So ist der Ursprung des „Worringer Funkenkorps“ auch nicht in Köln zu suchen. Der Anlass der Gründung war die Gestellung des Worringer Prinzen durch die Große Karnevalsgesellschaft im Jahre 1950. Auf einer Mitgliederversammlung im Mai 1949 kündigte man für das Prinzengefolge die Bildung einer

Tanzgruppe an. Das Prinzengefolge wurde dann von allen Mitgliedern gewählt, also auch das erste Tanzpaar Maria Jansen und Otto Trösser. Später wurden die beiden ein Ehepaar. Weitere Gründungsmitglieder des ersten Tanzkorps der Großen Karnevalsgesellschaft waren Margarete Esser und Toni Leufgen, Anni Meurer und Heinz Axler sowie Margret Klasen und Franz („Tom“) Michel. Das Training übernahm eine Tanzlehrerin.

Der erste Auftritt erfolgte anlässlich der Proklamation des Prinzen Andreas I. am Karnevalssamstag, dem 18. Februar 1950. Da die Tanzgruppe zum Prinzengefolge gehörte, hatte man mit dem ersten Auftritt bis zur Prinzenführung gewartet und diesen nicht etwa schon auf der „Sitzung mit Damen“ vorwegge-

nommen. Im Protokollbuch der Großen Karnevalsgesellschaft heißt es: „Natürlich waren nicht nur die Mitglieder unserer Gesellschaft auf das Abschneiden dieser Neuerung im Worringer Karneval gespannt. Um es vorweg zu nehmen: Es wurde für alle Anwesenden ein Erlebnis. Die Flüssigkeit und der Schneid, mit dem der Tanz von der Gruppe vorgeführt wurde, ließen manchen vor Staunen vergessen, den Mund zuzumachen. Es versteht sich von selbst, dass ein da capo dieses Vortrages stürmisch gefordert wurde.“

Der Auftritt eines Tanzkorps galt damals als kleine Sensation. Die Worringer Gruppe war so erfolgreich, dass schon am 20. Januar 1952 der erste Auftritt außerhalb des Ortes in Köln-Niehl erfolgte. In seiner gemischten Form bestand

das Korps bis Ende 1952. Doch als der Nachwuchs zahlreich nach vorne drängte, wandelte es sich zum rein männlichen Funkenkorps, ausgenommen natürlich das Tanzmariechen. Am 4. Januar 1953 fand der erste Auftritt der Herrenformation in Vanikum statt. Die Männer nannten sich damals schon – in Anlehnung an die Kölner Funkengarden – *Funken*. Dies sollte jedoch auch die einzige Entlehnung aus dem „großen Kölner Karneval“ bleiben. In bewusster Abgrenzung von den Domstädtern nannte man das Holzgewehr nicht etwa *Knabbüß*, sondern *Jedöns*. Auch der Traditionstanz des Funkenkorps, das Stippeföttche, hebt sich deutlich in Musik und Form von anderen Korps ab.

Den nächsten erwähnenswerten Höhepunkt in der



**IHR HAUS, IHR AUTO,  
IHR BOOT?  
UNSERE ANLAGE-  
BERATUNG.**



**STADTSPARKASSE KÖLN**

Sie arbeiten hart für Ihr Geld. Wir sorgen dafür, daß Ihr Geld auch hart für Sie arbeitet. Mit individueller Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.



Geschichte des Funkenkorps bildete die Session 1961/62: Der damalige Major des Tanzkorps, Hans-Peter Annas, schwang als Prinz Hans-Peter I. das Zepter über die Worringer Narren. Gleichzeitig war seine Frau Annelie Tanzmariechen im Funkenkorps – eine Zusammensetzung, wie sie aufgrund der vielfältigen Aufgaben des Prinzen und seiner Gattin heute nicht mehr möglich wäre. Im Frühjahr 1972 wurde auf einer Versammlung der Funken beschlossen, das Korps mit Traditionsuniformen auszustatten. Dieser Beschluss wurde alsbald in die Tat umgesetzt: Auf der Elften-Elften-Fier des Festkomitees Worringer Karneval im Saal Gladbach präsentierte sich das Funkenkorps in neuem Gewande.

Mit wenigen Ausnahmen hat sich die Uniform eines aktiven Funken bis heute nicht wesentlich verändert: ein rot-weißer Traditions-Waffenrock mit einem weißen Ledergürt und einer schwarzen Kartuschentasche, eine weiße Hose, ein weißes Hemd und eine weiße Weste, ein weißes Jabot, ein Paar weiße Handschuhe, schwarze Stiefel sowie ein schwarzer Dreispitz mit Perücke. Die Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des Funkenkorps bei Auftritten und Umzügen regelt eine Uniformordnung.

Mitte der 70er Jahre wurde auch das Amt des *Funkendoktors* eingeführt, das für zwei Jahre Willy Scheer innehatte. Seine Ausstattung bestand neben dem obligatorischen Dreispitz und den schwarzen Stiefeln aus einem weißen Kittel und einer Verbandstasche. Dieses Amt wurde je-



Ursprünglich waren die Funken ein gemischtes Tanzkorps. Dieses Foto aus den Gründungsjahren zeigt Heinz Axler, Anni Axler (geb. Meurer), Otto Trösser, Maria Trösser (geb. Jansen), Franz („Tom“) Michel und Margret Michel (geb. Klasen).

doch – im Gegensatz zum Amt des Koches, welches schon länger bestand – nicht fortgeführt. Während der Kostümsitzung der Großen Karnevalsgesellschaft im Jahre 1974 wurde dem Funkenkorps eine Standarte überreicht, eine Stiftung des Funkenbaas Robert Schneider, der im gleichen Jahr Prinz in Worringen war. Im folgenden Jahr feierte das Tanzkorps im Saal Schwarz das 25-jährige Bestehen. Hierzu konnte man das erste Tanzkorps komplett begrüßen.

In den 90er Jahren herrschten zwei weitere Funken über das Worringer Narrenvolk. In der Session 1992/93 schwang Peter Vollmer als Prinz Peter IV. das Zepter. In der Session 1998/99 wurde der ehemalige Tanzoffizier und langjährige Kommandant Robert Hecker als Prinz Robert II. für das Amt des höchsten Worringer Karnevalisten ausgewählt. Erwähnt werden sollte noch, dass das

Funkenkorps alle Prinzen der Gesellschaft bei vielen Auftritten in und um Worringen begleitet.

Nach wie vor ist es die wichtigste Aufgabe der Funken, das närrische Publikum durch tänzerische Darbietungen zu unterhalten. Dies geschieht nicht nur in Worringen, sondern auch weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus. Unvergessen bleiben z.B. die Auftritte in der Düsseldorfer Stadthalle vor 2500 närrischen Zuschauern, bei den *Närrischen Insulanern* im Kölner Interconti-Hotel, bei der *Nippeser Bürgerwehr* im Haus Wolkenburg oder bei der *Steinmetz- und Steinbildhauerinnung* im Gürzenich, bei der – wohl einmalig im Worringer Karneval – das Tanzmariechen bei der Abfahrt in Worringen vergessen wurde: Am Gürzenich angekommen, stellte der Tanzoffizier Thomas Faust fest, dass er sein *bestes Stück* nicht mitgenommen hatte. Als sich das Tanzkorps

schon auf einen Auftritt ohne Mariechen einstellte, stieß es eine Minute vor Auftrittsbeginn zur Freude aller hinzu.

Neben den üblichen Auftritten in den Traditions-Uniformen begeistern die Funken das Publikum auf den Kostümsitzungen der Großen Karnevalsgesellschaft in unregelmäßigen Abständen mit sogenannten *Originaltänzen*. So stand das Funkenkorps schon verkleidet als Tiroler Holzhackerbuam, als Landsknechte, als Zigeuner oder als Putzkolonne auf der Bühne. Bei diesen Tänzen konnten übrigens auch ehemalige Funken und Tanzmariechen mitmachen. Seit zwei Jahren hat das Funkenkorps auch kirchlichen Beistand, konnte doch Pfarrer Karl-Bert Matthias als *Feldhillige* gewonnen werden. Und nicht nur das: Beim Jubiläumsabend und auf der Sitzung der Großen Karnevalsgesellschaft tanzte Pastor Matthias erstmals in Uniform mit auf der Bühne.



## Jobi GmbH

- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
 ☎ 02 21 / 78 20 15 · Fax 02 21 / 78 54 48

### Sonder-Aktion

#### Standheizung

Komplettpreis incl. Einbau

z. B. VW Golf III, 1.8 l,  
ohne Klimaanlage

DM **1.849,-**

#### Bremsentest

mit Diagramm

DM

**7,50**



**St.-Tönnis-Straße 134  
Köln-Worringen**

**☎ 02 21 / 78 68 40 + 78 61 93**



**Schauen Sie doch mal rein ...**

Montags–Freitags	10.00–12.30	15.00–18.30
Samstags	9.00–14.00	



## Zweirad-Shop Leikeb



Pankratiusstr. 25  
50769 Köln  
Tel. 02 21 / 78 31 17



### Schnellreparaturservice:

Wir reparieren jedes Rad

Neue Räder von Hercules, Diamant,  
Batavus und anderen Firmen

Eine große Auswahl von Ersatzteilen vorrätig

Bestattungen  
Überführungen

**DECKER**

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen

Dörnichensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Original

**PERGO®**



Der weltweit erste  
"Umwelt Boden"

DER VERBLÜFFENDE  
LAMINATBODEN  
AUS SCHWEDEN  
DER IHR LEBEN  
LEICHTER MACHT.



Keine Sorge,  
der hält was aus

# Ihr Einkaufsziel WORRINGER FARBENHAUS

Georg Umann

Inh. Angelika Holtkott



Köln-Worringen  
Bitterstraße 27

Tel. (02 21) 78 22 93  
78 48 42

## Worringer Termine

### Februar

23.2., 16 Uhr  
Karnevalsnachmittag  
der katholischen  
Frauengemeinschaft  
im St.-Tönnis-Haus.

25.2.  
Karnevalsdisco für  
12- bis 14-Jährige  
im evangelischen  
Gemeindezentrum.

29.2., 13.30 Uhr  
Senioren Karneval  
im St.-Tönnis-Haus.

### März

1.3., 9:30 Uhr  
Schulsitzung der  
katholischen Grundschule  
in der Aula.

2.3., 14 Uhr  
Weiberfastnachtsdisco  
nur für 6- bis 12-Jährige  
im Kriebelshof.

2.3., 9:11 Uhr  
Möhne Mess in  
der katholischen Kirche.

3.3., 15 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen  
in der Friedenskirche.

3.3., 19 Uhr  
Karnevalistischer Abend  
der KZG Jammertal im  
Worringer Hof.

5.3., 9:30 Uhr  
Karnevalsmesse in  
der katholischen Kirche.

7.3., 10 Uhr  
Umzüge der  
Karnevalsvereine auf  
den Worringer Straßen.

8.3., 8:30 Uhr  
Ausstellen des  
Aschenkreuzes in  
der katholischen Kirche.

8.3.00, 19 Uhr  
Ausstellen des  
Aschenkreuzes in  
der katholischen Kirche.

12.3., 15 Uhr  
Fußball Worringen -  
Bachem auf dem Sportplatz  
am Erdweg.

13.3., 19:30 Uhr  
Puppenbasteln  
der Kolpingsfamilie  
im St.-Tönnis-Haus  
(bitte anmelden).

18.3.,  
Nachtwanderung  
der KJG. Start  
am Kriebelshof.

20.3., 19:30 Uhr  
Puppenbasteln  
der Kolpingsfamilie  
im St.-Tönnis-Haus  
(bitte anmelden).

25.3., 10 Uhr  
Bürgersprechstunde der SPD  
im AWO-Haus.

26.3., 15 Uhr  
Fußball Worringen -  
Kirdorf Blerichen auf  
dem Sportplatz am Erdweg

27.3., 19:30 Uhr  
Puppenbasteln  
der Kolpingsfamilie  
im St.-Tönnis-Haus  
(bitte anmelden).

31.3., 19:30 Uhr  
Gesprächsabend  
in der Passionszeit  
über das Abendmahl

### April

3.4., 19:30 Uhr  
Puppenbasteln  
der Kolpingsfamilie  
im St.-Tönnis-Haus  
(bitte anmelden).

8.4.,  
Jahreshauptversammlung  
des Schnupfvereins  
im Haus Schlösser.

9.4.,  
Einführung der neuen  
Presbyterinnen  
und Presbyter  
in der Friedenskirche.

9.4.,  
Besichtigung der  
Kirche St. Amandus  
mit der Kolpingsfamilie  
(bitte anmelden).

9.4., 15 Uhr  
Fußball Worringen -  
Ahrem auf dem  
Sportplatz am Erdweg.

9.4.,  
Einführung der neuen  
Presbyterinnen  
und Presbyter  
in der Friedenskirche.

15.4., 10 Uhr  
Palmstockbasteln  
im katholischen  
Jugendheim.

16.4., 10:30 Uhr  
Gottesdienst mit Feier der  
Goldenen Konfirmation.

16.4., 10:30 Uhr  
Palmprozession om Maat.

16.4., 10:30 Uhr  
Goldene Konfirmation  
in der Friedenskirche.





## Worringer Termine

18.-20.4., 18 Uhr  
Passionsandachten  
in der Friedenskirche.

20.4., 16 Uhr  
Paschamahln der  
Erstkommunionkinder in  
der katholischen Kirche.

20.4., 20 Uhr  
Abendmahlfeier in  
der katholischen Kirche.

20.4., 19:30 Uhr  
Skatturnier der Grielächer  
in der Gaststätte Treppchen.

21.4., 9:30 Uhr  
Karfreitagsgottesdienst  
in der Friedenskirche.

21.4., 11:00 Uhr  
Kinderkreuzweg in  
der katholischen Kirche.

21.4., 12 Uhr  
Totengebete der katholischen  
Pfarre auf dem Friedhof.

21.4., 15 Uhr  
Karfreitagssliturgie  
in der katholischen Kirche.

22.4., 20 Uhr  
Osternachtsfeier in  
der katholischen Kirche,  
anschließend Agape auf  
dem St.-Tönnis-Platz.

23.4., 6 Uhr  
Ostergottesdienst mit  
Frühstück in der  
evangelischen Kirche.

24.4., 10:30 Uhr  
Ostergottesdienst in  
der Friedenskirche.

24.4., 15:Uhr  
Fußball Worringen –  
Junkersdorf auf dem  
Sportplatz am Erdweg.

26.4., 15 Uhr  
Frühlingscafé mit  
Modenschau im  
St.-Tönnis-Haus.

Veranstalter: Katholische  
Frauengemeinschaft.

28.4., 18 Uhr  
Eröffnung Bud-Garten  
im Kriebelshof.

29.4., 10 Uhr  
Infostand der SPD  
an der Kreissparkasse.

30.4.,  
Maibaumsetzen der  
Kolpingsfamilie.

30.4., 10:30 Uhr  
Erstkommunion in  
der katholischen Kirche.

30.4., 9:30 Uhr  
Motorradgottesdienst  
in der Friedenskirche mit  
anschließender Ausfahrt.

30.4., 19 Uhr  
Tanz in den Mai  
mit June 79 im Kriebelshof.

30.4., 19 Uhr  
Tanz in den Mai  
mit der KZG Jammertal  
im Worringer Hof.

### Mai

2.5., 14 Uhr  
Senioren-Tanz  
in den Mai im  
St.-Tönnis-Haus.

3.5., 19 Uhr  
Fußball Worringen –  
Ford Niehl auf dem  
Sportplatz am Erdweg.

6.5., 13:30 Uhr  
AWO-Fahrt nach Hillscheid  
ab dem AWO-Haus.

6.5., 10 Uhr  
Infostand der SPD  
an der Kreissparkasse.

6.5.,  
Jubiläumsempfang der  
ACLI/KAB (ital. Komitee).

# Miele

## KÜCHEN

### Wir fallen aus dem Rahmen

jansen  
KÜCHENIDEEN ✓

## Eigene Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70  
50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21 / 78 22 87



Ihr Partner, wenn's  
um's Bauen geht!

Henschelstrasse 4  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/260 220  
Fax 02133/260 229

Adolf

# Rohde

GmbH

## Bauunternehmung



7.5., 10:30 Uhr  
Erstkommunion in  
der katholischen Kirche.

10.5.,  
Wallfahrt der katholischen  
Frauengemeinschaft.

13.5., 10 Uhr  
Infostand der SPD  
an der Kreissparkasse.

14.5.,  
Fahrt der Pfarre  
St. Pankratius nach Tirol  
(bitte anmelden).

14.5.  
Anlassgottesdienst zu  
Beginn der Motorradsaison  
in der Friedenskirche.

14.5., 11 Uhr  
Fahr-Rad-Tag der  
Kolpingfamilie.  
Treffpunkt: St.-Tönnis-Platz.

14.5., 15 Uhr  
Fußball Worringer –  
Türk Birligi Köln auf dem  
Sportplatz am Erdweg.

14.5., 15 Uhr  
Muttertag im Kriebelshof  
(freier Eintritt).

20.5., 19 Uhr  
Bayerischer Heimatabend  
der Wendlstoana Köln im  
Vereinshaus.

21.5., 9 Uhr  
Volksradfahren und RTF

der SG Radtouristik  
an der Hauptschule.

21.5., 9:30 Uhr  
Bayrische Messe aus  
Anlass des 75-jährigen  
Bestehens der Wendlstoana  
in der katholischen Kirche.  
Anschließend Festzug  
zum Vereinshaus.

21.5., 11:30 Uhr  
Jubiläumfest mit  
Preis- und Ehrentänzen  
der Wendlstoana  
im Vereinshaus.

24.5., 15–19 Uhr  
Blutspendetermin des DRK  
im St.-Tönnis-Haus.

24.5.  
Seniorenfahrt des  
Schnupfvereins.

26.5.  
Tageswallfahrt der Pfarre  
St. Pankratius nach Alzen  
(Anmeldung).

27.5., 11 Uhr  
Straßenfest im Jammertal.

27.5.  
Kita-Sommerfest  
im evangelischen  
Gemeindezentrum.

27./28.5.  
Musicalbesuch in Hamburg  
(Info bei der katholischen  
Frauengemeinschaft).

29.5., 19 Uhr  
Flur- und Bittprozession in  
der katholischen Kirche.

30.5., 8 Uhr  
Flur- und Bittprozession  
für Kinder in St. Pankratius.

31.5., 19:30 Uhr  
Paveier-Konzert  
im Kriebelshof.

31.5., 8:30 Uhr  
Marienmesse mit  
Flur- und Bittprozession in  
der katholischen Kirche.

31.5., 15 Uhr  
Aufbruch der  
Motorradfreunde  
zur Bibelfreiheit  
in Bad Hersfeld.  
Treffpunkt



In Worringer tummelt sich die „Geistlichkeit“ in d'r Bütt: Nachdem Pastor Karl-Bert Matthias als Putzfrau von St. Pankratius für Furore sorgte, gibt es jetzt auch den „Küster von der Friedenskirche“ alias Friedhelm Feld zu bewundern.

### Die wichtigsten Termine auf einen Blick

## Und so geht der Worringer Fastelovend in den Endspurt

26.2., 200 Uhr  
Abschlussitzung  
des Festkomitees  
im Vereinshaus.

27.2., 15 Uhr  
Kindersitzung  
der KG Löstige Junge  
im Vereinshaus.

2.3., 10:30 Uhr  
Eröffnung des  
Straßenkarnevals auf  
dem St. Tönnis Platz.

2.3., 19:30 Uhr  
Möhneball mit Prämierung  
im Vereinshaus.

2.3., 9:11 Uhr  
Möhne-Mess in  
der katholischen Kirche.

4.3., 18 Uhr  
Fackelzug auf den  
Worringer Straßen.

4.3., 19 Uhr  
Festabend mit Kostümball  
im Vereinshaus.

5.3., 9:30 Uhr  
Karnevalsmesse in  
der katholischen Kirche.

5.3., 14 Uhr  
Kinderzug der  
Grundschulen auf  
den Worringer Straßen.

5.3., 18 Uhr  
Kostümball mit June 79  
im Vereinshaus.  
Veranstalter: Festkomitee

6.3., 10 Uhr  
Rosenmontagszug auf  
den Worringer Straßen.

6.3., 19:30 Uhr  
Großer Rosenmontagsball  
im Vereinshaus.

7.3., 10 Uhr  
Umzüge der  
Karnevalsvereine auf  
den Worringer Straßen.

7.3., 19 Uhr  
Abschlussball  
im Vereinshaus.

Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

## Eine für alles. Alles in einer.

Der optimale Rundum-Schutz für Einfamilienhausbesitzer, die ihr Heim und ihre Familie mit einem einzigen Vertrag absichern wollen. ProHaus. Eine für alles.

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

Geschäftsstellenleiter  
**HORST DOMNIK**  
Hackenbroicher Straße 111  
50769 Köln  
Telefon (0221) 978 23 23

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**



# KREBELSHOF 2000

Hier spielt die Musik



# PAVEIER

## Open-Air

### Mi. 31.05.2000

Ich han de Musik bestellt  
Jo die Mädche he us Kölle  
Buenos Dias Mathias

EINLASS: 18.00 UHR

BEGINN: 19.30 UHR

→ Am nächsten Tag ist  
**VATERTAG**

Der Kriebelshof ist  
ab 10.00 Uhr  
geöffnet ←

Vorverkauf: DM **22,50** (incl. VVK-Gebühr) · Abendkasse: DM **26,-**

## Vorverkauf:

**Marina's Bistro**  
...im Kriebelshof  
Di - Fr 16.00 - 20.00 Uhr

**PROVINZIAL  
Domnik**  
Hackenbroicher Str.

**Lotto - Quelle  
Kaminski**  
Bitterstr.

**SPORT GATZEN**  
...stark in  
Sechen Sport  
St.-Tönnis-Str. 134

Verantwortlich: Geschäftsführer Eddy Telke c/o Kriebelshof e.V., Alte Str./Further Weg 1, 50769 Köln

# INSTITUTE

**HILDEGARD  
BRAUKMANN**  
Kräuter-Kosmetik

Gesichts- und  
Spezialbehandlung  
Problemzonenbehandlung  
z. B. Augen, Hals, Busen und Dekolleté  
Hand- und Nagelpflege  
Nagelverlängerung  
Problemzonenbehandlung  
Körper

*Katharina Pösch-Appelt*

50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21 / 78 66 47



Sie sind der Stolz der „Löstige Junge“.



Die MGV-Girls in Aktion.

## Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeits-, Erb- und  
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63  
(im alten Krankenhaus)  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (02 21) 78 64 40  
Fax (02 21) 78 15 66

## Baustart der Nordumgehung schon Ende nächsten Jahres?

Wenn alles gut läuft, kann der Bau der Nordumgehung Roggendorf/Thenhoven Ende 2001 beginnen. Dies ergab eine Anfrage der FDP in der Bezirksvertretung Chorweiler. Das Rheinische Straßenbauamt will das abschließende Planfeststellungsverfahren für die Umgehungsstraße wie vorgesehen im ersten Quartal 2000 einleiten. Die Behörde gehe bisher davon aus, dass es in diesem Verfahren zu keinen gravierenden Einsprüchen komme, so Bezirksvorsteher Hans-Heinrich Lierenfeld.

Noch ungelöst ist nach seinem Kenntnisstand allerdings das Problem eines nicht genehmigten Reitplat-

zes, der sich in der Trasse der Nordumgehung befindet.

Ein weiterer Knackpunkt ist die Finanzierung der 7,5 Millionen Mark teuren Entlastungsstraße. Bisher steht sie nur als „Reservemaßnahme“ im Landesstraßenbedarfsplan. Tiefbaudezernent Hubertus Oelmann hatte bei einem Spitzengespräch im August angekündigt, dass die Stadt notfalls über alternative Möglichkeiten einer Vorfinanzierung nachdenken werde. Wenn die Baukolonnen nach dem Planfeststellungsbeschluss zügig anrücken sollen, wird man sich mit diesem Thema bei Stadt und Land bald beschäftigen müssen.



Von Ostern bis Aschermittwoch wird geprobt – Begeisterung ist die Grundvoraussetzung

## Schön sein allein reicht nicht: Hartes Training in den Tanzkorps

Wer bewundert sie nicht, die Mädchen und Jungen in den Worringer Tanzkorps. Sie sind die Aushängeschilder ihrer jeweiligen Karnevalsvereine. Auf den Sitzungen gehören sie oft zu den Höhepunkten des Abends.

Das erste Worringer Tanzcorps war die Burgwache der Änze Kääls. Sie wurde noch kurz vor dem Krieg im Jahre 1939 gegründet. Nach dem Krieg zogen die anderen Gesellschaften schnell nach. 1950 wurde das Funkenkorps der Großen Karnevalsgesellschaft aus der Taufe gehoben (siehe Artikel in dieser Zeitung) und 1952 folgten die Tanzkorps der KG Immer-



Das Tanzkorps der Prinzengesellschaft Närrische Grielächer.

stilvoll *wohnlich*

**Das ist Selva:  
das Original**

Eine glanzvolle Wertanlage für Ihr Zuhause, die jede Mode übersteht.



# möbel meurer

Einrichtungshaus · Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28  
50769 Köln (Worringen)  
Telefon 02 21/78 22 65



froh, der KG Närrische Grielächer und der KG Löstige Junge. Den Abschluss bildete der Männergesangsverein im Jahre 1977 mit Gründung der MGV-Girls, einer reinen Mädchentanzgruppe. Wer sich für die Historie interessiert, kann sie in Josef Gödeke, Die Geschichte des Worringer Karnevals, nachlesen.

Die Auftritte der einzelnen Corps änderten sich immer mal wieder. Mal wandelten sie sich von einer gemischten Gruppe zur Männergarde mit nur einem Mariechen (dies war der Fall bei den Funken), mal verzichteten sie umgekehrt auf die Offiziere, deren Zahl im übrigen sehr variabel ist. Was bei allen Veränderungen aber immer gleich bleibt, ist das harte Training, das die Mitglieder regelmäßig absolvieren müssen. Jede unserer Worringer Tanzgruppen trainiert in der Regel zwei mal wöchentlich – und dann zwischen 1,5 und 2 Stunden. Die Gruppen beginnen mit ihren Vorbereitungen meist schon nach Ostern. Sie investieren also viel Freizeit in den Karneval. Daneben müssen auch noch die Uniformen gekauft wer-

den. Die Kosten belaufen sich je nach Karnevalsverein zwischen 400 DM und 1000 DM. In fast jedem Tanzcorps wird noch ein Kostüm für den Zusatzanzug angeschafft. Auftrittsgerätschaften, soweit vorhanden, werden voll in diese Ko-

stüme investiert. Die Mitglieder erhalten kein Geld, stattdessen müssen sie die Fahrten zu ihren Auftritten oft noch selbst bezahlen. Aber wie schon in der Überschrift gesagt: Schön sein alleine reicht nicht aus, man braucht

auch eine ganze Menge Idealismus, um Mitglied im Tanzcorps zu sein. Trotzdem möchte keiner dieses Amt aufgeben. Wenn Sie oder Ihre Kinder Interesse haben, sprechen Sie die Mitglieder der Gruppen doch einfach an.



Sie zeigen sich auch bei den Proben im „Einheitskostüm“: Die Tänzerinnen und Tänzer der Immerfroh.

www.dresen.de

Wir lassen Sie frei sprechen.

Die Opel „Edition 2000“.



Da muss man zugreifen!

Zum Beispiel der Astra „Edition 2000“  
Caravan 1.6 55 kW (75 PS)  
mit Kommunikationspaket

Mietsonderzahlung: DM 9.999,00  
Laufzeit: 36 Monate  
Gesamtleistung: 30.000 Kilometer

Monatsrate: **DM 219,00**

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten,  
inkl. 24 Monate Neuwagenanzuschlaggarantie DM 1.025,00.  
Ein Angebot der Opel Bank.

Der ASTRA „EDITION 2000“. Auch als Limousine.

Mit dem serienmäßigen Kommunikationspaket setzt Opel neue Maßstäbe: Radio mit integriertem Telefon und Freisprecheinrichtung sowie Mobilitätsgarantie OnStar. Außerdem Klimaanlage, Leichtmetallräder und viele weitere tolle Ausstattungsdetails.

„Kommunizieren“ Sie jetzt mit uns: Wir informieren Sie gerne!

Edition 2000-Modelle gibt es als Corsa, Astra, Vectra, Omega.

50769 Köln-Worringen  
Neusser Landstraße 317-321  
Telefon 02 21 / 9 78 26 00

Ansprechpartner:  
Herr Raimund Kölln

**EIN TEAM.  
EIN WORT.**

Autohaus  
Louis Dresen  
GmbH

**DRESEN**

Dresen Autohäuser jetzt 20x in Ihrer Nähe

**OPEL**



## Grundschüler helfen Kindern in Brasilien

Zwei Patenkinder in Brasilien hat jetzt die katholische Grundschule. Durch ihre Hilfe ist sichergestellt, dass die beiden Schützlinge ein Jahr lang genug zu essen haben, dass sie Medikamente erhalten, wenn sie krank sind und dass sie vor allem die Chance bekommen, etwas zu lernen, um später auf eigenen Füßen zu stehen. Möglich machte es die Martinsaktion der Grundschule. Mehr als 2300 Mark kamen zusammen, als die Kinder nach dem Fackelzug an den Haustüren im Ort sangen. Wie Schulleiterin Therese Hof mitteilt, soll der Erlös auch beim nächsten Mal wieder an die gemeinnützige Organisation Kinderhilfe e.V. gehen.



Die Burgwache der KG Änze Käals.

## „Ober-Postminister“ lädt wieder ein

Hans Baum ist auch in seinem dritten Lebensabschnitt noch von seiner beruflichen Vergangenheit geprägt. Die meisten Worringer kennen ihn als „Ober-Postminister“ aus dem Amt an der St.-Tönnis-Straße. Er war zeitlebens nicht der Mann, der seine Aufgaben streng nach Vorschriften erledigte. Er hatte

auch immer ein offenes Ohr für Fragen der Kunden. Auch heute noch nimmt er regen Anteil am öffentlichen Leben in Worringer. Und so kümmert und bemüht sich Hans Baum (übrigens gebürtiger Worringer aus der Benderstraße und seit seiner Heirat wohnhaft in Dormagen) seit vielen Jahren darum, dass die

„Jungen“ und „Mädchen“ des Jahrgangs 1929/30 sich alle zwei Jahre zum Klassentreffen versammeln. In diesem Jahr können viele der „Ehemaligen“ einen runden Geburtstag begehen. Das ist Grund genug, auch das Gemeinschaftsfest diesmal etwas größer aufzuziehen. Es beginnt am Samstag, 25.

März, um 17.15 Uhr mit einer Dankmesse in der Pfarrkirche St. Pankratius. Anschließend findet im Hotel-Restaurant Matheisen-Meurer, In der Lohn, der gesellige Teil des Abends statt. Dann heißt es wieder: „Weißt Du noch...“ Und einer kann sich dann besonders freuen: Hans Baum.

Topmodisch  
und superleicht:

### Tolle Knüller-Angebote!

Hochwertige Damen- und Herrenfassungen aus Titan.



TITANIA

Jetzt schon für 189,- DM

**Knopp-Steven**

OPTIK & CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE  
50769 Köln Worringer - St. Tönnis-Straße 71  
Telefon 02 21/78 26 84

Contactlinsen,  
täglich frisch!

Keine Pflege, keine Reinigung;  
Unbeschwertes Sehen  
für nur 2,66 DM\* pro Tag/Paar

\*Vorteilpreis beim Kauf einer 90er Packung

2 für 1:

CLIP  
magnetic system

1 Fassung + 1 Clip  
= 1 Preis



nur 198,- DM

Gleitsichtgläser  
aus Kunststoff in Ihrer Sehstärke:

Für stufenloses Sehen von nah bis fern.  
Pro Paar 289,- DM\*

\* sph. 26 dpt., zyl. +2 dpt.

Randlose,  
federleichte



SANMARCO-Fassung

in vielen Farben und Formen

nur 248,- DM



Worringerin zog in die Ferne – Ihr Freund Markus Anfang ist Fußballspieler beim FC Tirol

# Manuela Winter kommt von Österreich extra zum Training der Burgwache



Für die Burgwache ist ihr kein Weg zu weit: Manuela Winter.

Manche gehen – angeblich – meilenweit für bestimmte Zigarettenmarken. Manuela Winter reist fast 1000 Kilometer weit, um am Training ihrer geliebten „Burgwache“ teilnehmen zu können. Bis voriges Jahr war die Worringerin noch Mariechen beim Tanzkorps der KG Änze Käals. Und das, obwohl sie mit ihrem Freund Markus Anfang da schon nach Hall bei Innsbruck gezogen war. Fußballfans wissen: Markus Anfang war früher einmal Spieler bei dem Bundesligisten Fortuna Düsseldorf und steht jetzt in den Diensten des FC Tirol, der zurzeit Tabellenführer in Österreich ist. Manuela Win-

ter kommt einmal im Monat in ihre alte Heimat, um ihre Eltern zu besuchen und an den Proben der Burgwache teilnehmen zu können. Den Rest brachte sie sich im Videotraining selbst bei. In diesem Jahr tanzt sie zwar „nur noch“ den Zusatzanz mit, doch auch dafür hat sie schon lange Fahrten auf sich genommen. Auf der Sitzung ihrer Gesellschaft konnte man das „österreichische Worringer Mädchen“ wieder schwungvoll in seinem Element sehen. Wir wünschen ihr und ihrem Freund viel Glück – und vielleicht den Wechsel zu einem Fußballverein in unserer Nähe.

Am 13. März ziehen die gelben Dienste um

## Marlotte Gomber übernimmt Post

Nun ist es also amtlich: Die Deutsche Post AG schließt am 11. März ihre Filiale in Worringen. Ab Montag, 13. März, wird das Team um Marlotte Gomber als Geschäftspartnerin der Deutschen Post AG die Serviceleistungen in ihren Geschäftsräumen an der St.-Tönnis-Str. 99 in Worringen übernehmen. Wie sie einem unserer Vorstandsmitglieder erläuterte und wie auch im Rheinischen Anzeiger vom 26. Januar zu lesen war, werden ihre bisherigen Räume ein neues Aussehen erhalten. Der Post-Shop wird nach der Umgestaltung den meisten Platz in dem Ladenlokal einnehmen.

Marlotte Gomber wird sich gemeinsam mit zwei weiteren Mitarbeitern, darunter eine Angestellte aus dem bisherigen Postbereich, speziell um den Postbetriebsablauf kümmern. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist für das neue Team eine fünfwöchige Schulung in Koblenz

angeordnet. Die Postschließfächer werden sich künftig im hinteren Bereich des Ladens befinden, auch der Briefkasten und der Briefmarkenautomat kommen unmittelbar vor das Geschäft. Alle übrigen Postaktivitäten sollen in gewohnter Weise im vorderen Teil des 150 Quadratmeter großen Ladens abgewickelt werden.

Nun sollte in der Bevölkerung jedoch nicht der Eindruck entstehen, wir hätten im Vorfeld diesen Entscheidungen tatenlos zugesehen. Sowohl Proteste gegenüber der Deutschen Post sowie der Postbank führten zu keiner Veränderung. Auch unsere Eingaben an die Postgewerkschaft, die ja im Rahmen der Mitbestimmung ein Mitspracherecht hat, hatten nicht den gewünschten Erfolg. Aber schon heute Frau Gomber und ihrem Team die Qualifikation für eine solche Aufgabe abzusprechen ist auch nicht gerade die feine Art.

*Ihr Fleischerfachgeschäft*

### Florst Otto

---

Köln-Worringen · Hackenbroicher Straße 109  
Telefon 02 21/78 13 29

Köln-Langel · Cohnenhofstraße 49 a  
Telefon 02 21/7 08 80 98

Köln-Fühlingen · Neusser Landstraße 39  
Telefon 02 21/7 00 25 88

---

**Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Herstellung**

**Ob große Party, kleine Feste,  
wir liefern Ihnen nur das Beste!**



# DEVK-Versicherungen

## Hans-Gerd Ladwig

St.-Tönnis-Straße 14 · 50769 Köln-Worringen  
 Telefon 02 21/78 16 87 · Fax 02 21/78 61 10

**Hand in Hand mit unseren Partnern!  
 Bei uns sind Sie in guten Händen!**

**Versicherungen    Bausparen    Finanzierungen**

*Das Team Hans-Gerd Ladwig, Anke und Sven Bramer  
 hat Ihre Serviceleistungen fest im Auge.*

**Kalk und Rost**  
 in Ihrer Wasserleitung ?



**Die Lösung für alle Fälle !**

Mit der physikalischen  
 Wasserbehandlung von **perma-trade** :  
**permasolvent**® und **DOMO**®

**perma-trade**®

Die Wasserbehandlung der Zukunft  
 Information und Beratung bei ...

- Sicher
- Zuverlässig
- Top Qualität
- Ohne Chemie
- Praxisbewährt
- Preiswert
- Mit Funktions- und  
Sicherheitsgarantie

 **Instartek GmbH**

**Sanitär  
 Heizung  
 Lüftungsbau**

**Ihre  
 Zufriedenheit  
 ist unser Service**

Hackenbroicher Straße 8  
 50769 Köln-Worringen  
 Telefon 02 21 / 9 78 27 05  
 Telefax 02 21 / 9 78 27 06

**-24-Std.-Service**



Bastelarbeiten auf Neujahrsempfang verkauft - weitere Aktionen in Vorbereitungszeit

# Kommunionkinder unterstützen Brunnenbau im afrikanischen Togo

In unseren Breiten haben Brunnen in der Regel nur noch nostalgische oder dekorative Bedeutung; in vielen Ländern unserer Erde sind sie jedoch bis heute unverzichtbar und lebenswichtig. Zu den wasserärmsten Regionen der Welt zählen Süd- und Ostafrika, der Nahe Osten und weite Teile Asiens sowie zunehmend der Südwesten der Vereinigten Staaten. Rund eine Milliarde Menschen, ein knappes Fünftel der Weltbevölkerung, ist noch immer ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Die diesjährige Vorbereitung der Erstkommunion an St. Pankratius steht unter dem Motto „Am Brunnen des Lebens“. Dabei soll die Lage der Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika in den Blickpunkt gestellt werden. Von

unbeschwerten Kindertagen können in den meisten Ländern dieser Kontinente unzählige Mädchen und Jungen nicht einmal träumen, da sie solche Tage nie erlebt haben. So hat sich der Vorbereitungskreis zur Erstkommunion 2000 überlegt, zusammen mit den Erstkommunionkindern und Gemeindemitgliedern ein Brunnenbauprojekt in Togo zu unterstützen. Togo liegt im Westen Afrikas und grenzt im Norden an die Sahelzone. Es herrscht in weiten Teilen Togos seit vielen Jahren eine große Trockenheit, so dass die Menschen dort auf Brunnen angewiesen sind. Mit Hilfe von MISERERE (Leiter des Brunnen-Projekts) bauen die Dörfer unter fachmännischer Anleitung ihre Brunnen selbst. Ein Brunnen kostet 9 900 DM.

Die Kommunionkinder haben bereits in einer ersten Aktion viele Bastelarbeiten vorbereitet und diese für das Brunnen-Projekt auf dem Neujahrsempfang der katholischen Kirchengemeinde verkauft. Wir alle wissen, Brunnen spenden aus der Tiefe frisches Wasser, das den Durst löscht und Überleben ermöglicht. Brunnen sind Orte des Austausches und der Kommunikation. So kann der „Brunnen“ auch in einer Erstkommunionvorbereitung zum Symbol für die Quellen werden, aus denen sich unser Leben speist, zum Symbol für heilende Bilder und Geschichten, für gute Gaben des Lebens, die Gott uns schenkt. Der Brunnen (einschließlich des Taufbrunnens in unserer Pfarrkirche St. Pankratius) verweist: auf eine Mitte, auf

das, was Leben stiftet und erhält, auf das, was Gemeinschaft begründet, auf das, was nicht versiegt, auch wenn sich unsere eigenen Ressourcen verzehrt haben und unsere Hoffnungen schal geworden sind, auf Quelle und Ursprung allen Lebens.

Wer unser „Brunnenprojekt TOGO“ mit unterstützen möchte, möge sich bitte bei Pfarrer Karl-Bert Matthias, Tel.:782322, melden.

**Leserbriefe**  
sind bei den  
„Worringer Nachrichten“  
stets willkommen. Bitte  
schreiben sie an:  
Bernd Jansen,  
Hackhauser Weg 60,  
50769 Köln-Worringer

## DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



**Bianchi**

**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

EIGENER REPARATUR-SERVICE



**WILFRIED PEFFGEN**

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



Die Worringer Kommunionkinder helfen Togo.

## Einrichtung auch für behinderte Kinder Viertes Pänzparadies wird bald eröffnet

Viele Worringer wundern sich über das neue, schicke Gebäude an der Alten Neusser Landstraße. Wird hier eine Computerfirma einziehen oder ein anderes modernes Unternehmen? Weit gefehlt. Hier entsteht ein Kindergarten, der bereits kurz vor der Eröffnung steht. Träger der Einrichtung ist die Stadt Köln. Der Kindergarten ist für vier Gruppen vorgesehen. Zwei davon sind integrative Gruppen, in denen jeweils

fünf behinderte und zehn nichtbehinderte Kinder zusammen betreut werden. In diesen Gruppen ist eine Übermittagsbetreuung vorgesehen. Von den beiden anderen Gruppen, die jeweils 20 Plätze bieten, wird eine altersgemischt sein; das heißt, hier werden Kinder von 3 bis 14 Jahren aufgenommen. In der nächsten Ausgabe werden wir nochmals über unseren neuen Kindergarten berichten.

### Redaktionsschluss der nächsten „Worringer Nachrichten“

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 20. Juni 2000. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Veränderungen in den Vereinsvorständen oder besondere Aktivitäten) beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 9. Juni 2000. Ihre Artikel sind bei uns gerne gesehen.

Wenn's mal eng wird – Abfallverwertung ohne Vorsortierung

## Einer für alles – alles in einen!

Auch wenn Platz und Raum mal knapp werden sollten, brauchen Sie auf eine ordnungsgemäße Verwertung nicht zu verzichten. Denn dann übernehmen wir Ihre trockenen Gewerbeabfälle auch unsortiert.

In unseren Sortieranlagen trennen wir die verwertbaren von den zu beseitigenden Abfällen. Das spart Platz, Zeit und Geld.

Kundenservicenummer zum Nulltarif:

# 0800-1223255

Unternehmen Umwelt



Robert-Bosch-Str. 20-22 · 50769 Köln



**Trienekens**

# Deinert GmbH

Internationale Spedition

## Messetransporte

In- und Ausland

## Güternahmeverkehr

## Umlagerungen

50769 Köln-Worringen · Neusser Landstraße 415  
Telefon 02 21 / 9 78 22 15 · Fax 02 21 / 9 78 22 14  
Mobil-Funk: 01 71 / 2 72 83 78

## Schreinerei M. Hackenbroich & Sohn

Meisterbetrieb für Fenster, Türen,  
Treppen, Schränke und Innenausbau,  
Bilderrahmen.  
Alles aus eigener Fertigung.

Fachgerecht seit über 30 Jahren.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln · ☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

## Bestattungen

### Matthias Hackenbroich

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen  
Erlidung sämtlicher Formalitäten

Langeiler Weg 8 · 50769 Köln · ☎ 02 21/78 11 82 o. 70 70 75 · Fax 7 00 35 00

## Fleißige Eltern organisieren den Kinderzug Kleine Jecken sind ganz groß in Form

Der Kinderzug hat in Worringen eine lange Tradition. Schon vor der Krieg gab es erste Schulzüge. Bis 1973 wurde der Kinderzug von Haupt- und Grundschule gemeinsam veranstaltet. Danach nahmen nur noch die beiden Grundschulen und die Kindertanzkorps der Karnevalsgesellschaften an ihm teil. Natürlich darf der Prinz mit seiner Gesellschaft nicht fehlen. Eine absolute Besonderheit des Worringer Kinderzuges: Hier fährt Seine Tollität nicht auf dem Wagen, sondern geht zu Fuß.

Die Hauptorganisation leistet der KIKA – der Ausschuss für den Kinder-Karnevalszug. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von engagierten Eltern. In diesem Jahr ist auch ein Opa dabei. Der KIKA wird unterstützt durch das Festkomitee, das sich um die Verwaltungsangelegenheiten kümmert. Auch wird die Musik vom Festkomitee bestellt und bezahlt. Die Herstellung der Kostüme wird von den Lehrern mit Unterstützung der Eltern geleistet.

Der KIKA wird von seinem Sprecher, in diesem Jahr Wolfgang Bovelett, geleitet. Hier werden alle am Kinderzug Beteiligten zusammengeführt. Ein paar Aufgaben des Kikas seien hier kurz erwähnt:

- Festlegung des Zugmottos
- Wagnervorschläge erarbeiten

- Bau von 4 großen Handwagen
- Erstellung eines Zugplanes
- Suche und Pflege von Sponsoren.

Es ist jedes Jahr erstaunlich, wie viel Mühe sich Wagenbauer, Eltern und Lehrer geben, um die Worringer Bevölkerung mit ihrem bunten „Zoch“ zu erfreuen. Immerhin zählt er rund 500 Teilnehmer – eine Zahl, um die uns mancher unserer Nachbarorte beneidet. Leider entspricht die Zuschauerzahl nicht dem Ereignis, obwohl es doch von Jahr zu Jahr mehr Besucher werden. Schauen Sie sich doch einmal den Kinderzug an, sie werden es ab dann jedes Jahr wieder machen.

Sollten Sie den Zug in diesem Jahr zum ersten Mal sehen, wird Ihnen sicher die Kapelle hinter der Prinzensgesellschaft auffallen. Die Kapelle nennt sich „Die Jecken von Worringen“ und ist ein Zusammenschluss der Präsidenten unserer Karnevalsvereine, die durch Freunde unterstützt werden. Sie begleiten die Prinzensgesellschaft seit 1979 im Kinderzug. Jedem Zug geht hier eine lange Übungsphase voraus, sodass man heute schon manche Melodie der Gruppe erahnen kann. Diese Art, sich selbst auf die Schippe zu nehmen, macht diese Kapelle zu etwas Einzigartigem.

Der Kinderzug steht in diesem Jahr unter dem Motto „Dat woren noch Zigge“. Er



Viele fleißige Väter und ein engagierter Opa beim Wagenbau für den Kinderzug.



Die „Jecken von Worringen“ in ihren aparten Kostümen. Besonders hübsch macht sich Festkomitee-Präsident Robert Schneider als Funkemariechen (ganz links).

wird am 5. März wieder pünktlich um 14 Uhr beginnen. Zum Auftakt steigen 500 Luftballons in den Himmel auf, und die Pänz, die ihre Kärtchen daran befestigt ha-

ben, hoffen, dass ihr Ballon am weitesten fliegt. Der Marschweg sieht wie folgt aus: An den Kaulen, Dornstraße, Bitterstraße, Hackhauser Weg, St.-Tönnis-Straße, Hak-

kenbroicher Straße, Lievergesberg, Dornstraße und zurück zur Schule, wo der Zug gegen 15 Uhr wieder erwartet wird. Alle teilnehmenden Kinder erhalten zum Ab-

schluss ein Präsent. Nochmals unsere Einladung: Lassen Sie die Pänz nicht allein durch unseren Ort laufen. Kommen Sie, schauen Sie, seien Sie begeistert.

## Odendahl & Heise GmbH

- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung/Versicherung
- Reparaturservice aller Fabrikate
- Karosserieabteilung mit eigener Lackiererei
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeuge
- Bremsenprüfstand
- AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme
- Eigene Richtbank
- Fahrzeugvermessung
- Ersatzteile und Zubehör



**Auto-Sofort-Service**

Neusser Landstraße 366 • 50769 Köln (Worringen) • Tel.: 02 21 / 78 25 77 • Fax: 02 21 / 78 21 27



Margret Göddertz mit ihren Bären und dem von ihr genähten Messgewand, das Pastor Karl-Bert Matthias an den toten Tagen trägt.

## Bürgerverein startete Laienkunstausstellung Verborgene Talente kamen im Vereinshaus zum Vorschein

Bei der dritten Hobby- und Laienkunstausstellung des Bürgervereins offenbarte sich mal wieder in beeindruckender Weise, welche Talente zu meist von der Öffentlichkeit unbemerkt in unserem Ort schlummern. Unter der bewährten Federführung von Bernd Jansen kam die Schau zustande. An 18 Ständen wurden Kunstwerke vorgestellt und zum Teil auch vor den Augen des Publikums erarbeitet. Zu bewundern gab es etwa Maltechniken wie Kalligraphie, Acryl-, Pastell-, Seiden- und Aquarellmalerei, Weihnachtsschmuck und verschiedene Handarbeiten (Bären, Puppen, Klöppelarbeiten usw.), dazu Holzarbeiten, Weihnachtsskripen sowie Schiffbau- und Automodelle.

Erstmals nahm in einem Nebenraum die Ausstellung „Worringer Gegenstände“ von Hans-Josef Heinz einen besonderen Rahmen ein. Hier erstrahlte die Bezeichnung „d'r Aldrucher von Wurringe“ in hellem Glanze. Hochachtung vor einem Menschen wie er, der alte Gegen-

stände sammelt und aufbewahrt, um sie auf diese Art und Weise der Nachwelt zu erhalten.

Die Ausstellung verzeichnete wiederum an beiden Tagen ein großes Publikumsinteresse, was viele Besucher und Aussteller zu der Aussage an die Adresse des Bürgervereins veranlasste: „Dat sollt Ihr öfters maache!“ Aber im Interesse aller sollte es schon bei dem bisherigen Abstand von drei Jahren bleiben, um das allgemeine Interesse wachzuhalten. Nicht unerwähnt sollte die Mitwirkung des „Kleinen Pankratiuschores“ unter der Leitung von Heiner Reifenrath bei der feierlichen Eröffnung am Samstag bleiben. Die Pfadfinder sorgten für ein Angebot von Kaffee und Kuchen, und Vereinshaus-Verwalter Helmut Niebes half tatkräftig beim Auf- und Abbau. Alles in allem wiederum eine beeindruckende Veranstaltung, die gezeigt hat, dass mit engagiertem Einsatz und Zusammenwirken vieler Kräfte am Ende auch viel Positives herauskommt.

Besuchen Sie uns im Internet  
www.foto-lierenfeld.de

**Foto Lierenfeld**  
Haekenbroicher Str. 133 • 50769 Worringer  
Tel.: 0221 9782090

**Aktion in unserem Studio**  
im Kostüm oder einfach nur so

**DM 25,00**  
von 1 Pers.  
1x 13/18  
1x 9/13  
2 Paßbilder  
2 Europaßbilder

bis 15.03.2000

wir führen Voigtlander-Kameras!

Wir verschicken Ihre Pakete! Fragen Sie uns!

**PAKET SHOP**



KFD-Vorsitzende Ruth Otten zeigte ihre Tiffany-Arbeiten.



# 40 Jahre für Sie da!

Unsere leistungsstarken Partner:

CANTON

AEG

Rowenta



Panasonic



SIEMENS

PHILIPS

BRAUN

TELEFUNKEN

Miele

SENNHEISER SONY

Constructa  
DIE CLEVERE ENTSCHEIDUNG

SABA

VIVANCO

GRUNDIG

Technics

HECO

TechniSat

Moulinex

AKG Fakir

LIEBHERR  
Die Technik für mehr Freude.

TEFAL JVC

● BLAUPUNKT

**Miele**  
Miele schenkt  
man fürs Leben!



Nicht nur, weil Miele Ihnen berühmte Qualität und beispielhafte Technik bietet. Auch, weil Hausgeräte von Miele besonders umweltfreundlich sind. Wenn Sie ein Hausgerät verschenken wollen, denken Sie daran: Miele ist eine Entscheidung fürs Leben.

# Bruno Faasen GmbH



Unterhaltungselektronik \* SAT-Anlagen \* Elektro-Groß- + Kleingeräte  
50769 KÖLN (MERKENICH) · Merkenicher Hauptstr. 90 · Tel. 02 21 / 70 55 70 · Telefax 02 21 / 7 00 27 35



Seit über 30 Jahren

Meisterbetrieb

# Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video**  
**Telekommunikation**  
**SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 - 50769 Köln (Worringen)  
Telefon: 02 21/78 25 72 - Fax: 02 21/78 48 98  
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

**Gut im Service – fair im Preis!**



## Karneval

wie gewohnt geöffnet!

Aschermittwoch

## Fischessen

Tischreservierung erbeten!

Wir empfehlen uns für Ihre  
Familien- und Geschäftsfeier

50769 Köln-Worringen  
In der Lohn 47 - Telefon 02 21/78 10 61



Der Bürgerverein schenkte reichlich Glühwein aus.

Gespräch mit Schulen und Kindergärten

## Wo informiert man sich bei Chemieunfällen?

Wie wird die Bevölkerung bei Chemieunfällen gewarnt? Wer ist für die schnelle Information verantwortlich? Und wie verhält man sich im Fall der Fälle richtig? Um die Beantwortung dieser Fragen ging es bei einem Gespräch, zu dem Bezirksvorsteher Hans-Heinrich Lierenfeld die Leiterinnen und Leiter von Schulen, Kindergärten und Altenheimen in Worringen und Roggendorf/Thenhoven eingeladen hatte. Geboren wurde die Idee zu diesem Treffen nach einer Diskussionsveranstaltung der Worringer Kolpingsfamilie zum Schiffungsglück an einer Tankerbrücke der EC Erdölchemie GmbH, das sich im Mai 1999 ereignet hatte.

Als Gastgeber begrüßte EC-Geschäftsführer Dr. Hagen Noerenberg die zehn Teilnehmerinnen im Verwaltungsgebäude. Ausführlich gingen Georg Seifert, Leiter der Werksfeuerwehr Bayer Dormagen, und Klaus Maurer, Abteilungsleiter für den Einsatzdienst der Kölner Berufsfeuerwehr, auf das Kommunikationskonzept bei Unfällen mit Auswirkung auf die Nachbarschaft des Werkes ein. Bei einem Vorfall innerhalb der Werksgrenzen laufen bei der

Werkfeuerwehr unverzüglich die notwendigen Informationen ein. „Schon bei kleineren Ereignissen gehen sofort Meldungen an die Berufsfeuerwehren der Städte Köln, Dormagen und Monheim, damit diese mögliche Anfragen aus der Bevölkerung beantworten können“, erläuterte Seifert die ersten Schritte. Liegen konkrete Anhaltspunkte für eine Gefährdung der Bevölkerung vor, leitet die Berufsfeuerwehr binnen Minuten umfangreiche Vorbereitungen zur Gefahrenabwehr ein. Für die Auslösung der Sirenen ist die städtische Leitstelle zuständig, sie schickt dann auch Lautsprecherwagen in den gefährdeten Bereich. Gleichzeitig trifft die Polizei Absperrmaßnahmen.

Außerdem wird mit Radio-durchsagen informiert. Maurer: „Über Radio Köln haben wir zu jeder Zeit die Möglichkeit, in eigener Regie Warnmeldungen über den Sender zu geben.“ Anschließend diskutierten die Teilnehmer über das vorgestellte Konzept. Die Grundschulen zeigten großes Interesse an Besuchen mit ihren Schülern im Werk. Die EC-Geschäftsführung sagte hier ihre Bereitschaft zu.





Alexander Schweers hatte wieder den Baum gestiftet.



Die beiden Vorsitzenden gratulierten dem Ehepaar Hecker zur Geburt ihres Kindes.

Großes Dankeschön an Alexander Schweers

## Weihnachtliches Worringen

Einen stimmungsvollen Auftakt zur Adventszeit bescherte der Bürgerverein den Worringern am 27. November 1999. Als Vorsitzender Hermann-Josef Boes um Punkt 18 Uhr die Beleuchtung des von Thomas Hecker festlich geschmückten Christbaumes anschaltete, hatten sich fast 200 Worringer auf dem St-Tönnis-Platz versammelt. Bei Glühwein, Plätzchen und weihnachtlichen Klängen eines Bläserquintetts stimmten sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein.

Angesichts des Glühweinstandes fragten sich einige, ob dies wohl der Auftakt zu ei-

nem Worringer Weihnachtsmarkt sei. Schon am Nachmittag hatten sich viele Worringer eingefunden, um die Aufstellung des Baumes zu verfolgen. Gestiftet hatte ihn wieder Alexander Schweers (Blumen Schweers).

Die Mannen von Hauptbrandmeister Jakob Sturm ließen den Christbaum zunächst in luftiger Höhe schweben, um ihn dann zielgenau in seiner Halterung zu platzieren. Hermann-Josef Boes hatte deshalb auch allen Grund, sich bei der Feuerwehr, dem Spender und zahlreichen helfenden Händen zu bedanken.

## Wir machen den Weg frei

Sind Sie startklar für den Euro?  
Ihr Konto ist es!



Für die Beantwortung Ihrer Fragen rund um das Thema Euro stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Lassen Sie sich von uns beraten!



**Volksbank Köln-Nord eG**

Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönnis-Str. 102 · ☎ (0221) 97 83 11 0



Mehr als 120 Sänger – darunter auch die MGVBarden – vereinten sich zum Jubiläumskonzert in der Philharmonie.

## Anspruchsvolles Jubiläumskonzert mit vier Chören und dem Kölner Opernorchester

# MGV sang in der Philharmonie

110 Jahre alt wurde der Männerchor Eintracht Köln-Porz e.V. Um dieses Jubiläum würdig zu begehen, hatte der Chor – bestehend aus etwa 40 Sängern – Anfang Dezember 1999 zu einer großen Operngala in die Kölner Philharmonie eingeladen. Verstärkung für das anspruchsvolle klassische Programm holten sich die Sänger durch drei weitere, ebenfalls renom-

mierte Chöre, nämlich den Männer-Gesangverein Worringer 1848 e.V., den Frauenchor „Cantus Cantabiles“ aus dem Siebengebirge und das 1980 gegründete Bonner „Collegium Cantandi“. So standen also zuzüglich der Instrumentalisten des Kölner Opern Orchesters mehr als 120 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne. Hervorzuheben ist die Leistung der vier

Chorgemeinschaften, in einem solchen Konzert zu einem homogenen Klangkörper, noch dazu mit Orchester und Gesangs-Solisten, zu verschmelzen. Der Dank dafür galt insbesondere den Chorleitern Ekkehard Isenberg, Ingrid Goethe-Fliersbach sowie Hans Walter Florin, dem musikalischen Leiter sowohl des gastgebenden Vereins als auch des Konzertes. Im ersten

Teil bildeten Ouvertüre und Gefangenenchor aus Beethovens einziger Oper „Fidelio“ sowie der Eröffnungsschor zusammen mit Gefangenenchor und Weissagung aus Verdis frühem Werk „Nabucco“ einen besonderen Rahmen. Dazu kamen Kompositionen aus „Hoffmanns Erzählungen“ des 1819 in Köln geborenen Jacques Offenbach. Nach Richard Wagners grandiosem Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ war der zweite Teil des Konzertes zwei Komponisten des eben erst zu Ende gegangenen Jahrhunderts gewidmet, nämlich Kurt Weill und George Gershwin. Mit einem Querschnitt aus „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (nach Bertholt Brecht) und aus „Porgy and Bess“ bewegte sich dieses Programm an der Grenze dessen, was traditionell unter Oper verstanden wird. Besondere Anerkennung gebührt den Solisten des Abends, Janice Dixon (Sopran) sowie Allan Evans (Bariton), die es verstanden, ihre jeweiligen Partien mit Ausdruck und Kraft zu vermitteln. So geriet gerade dieser Teil zu einem beeindruckenden Finale, das vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurde.

**ANGELO SABELLA**  
FRISEUR MEISTER

Angelo Sabella Friseurmeister Hackenbrüchestraße 66 50769 Köln  
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



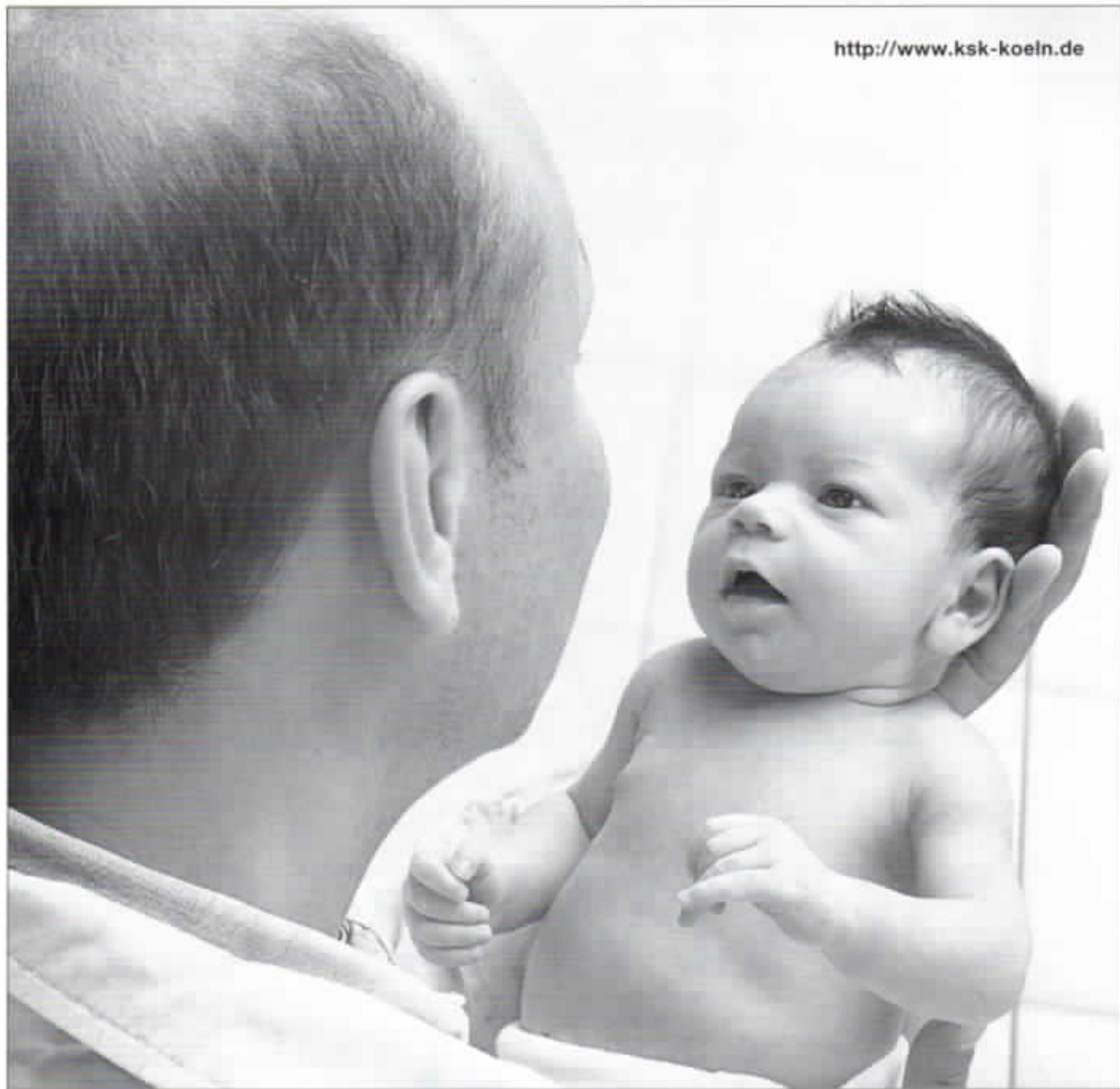
**Garde Kolsch**

BRUNNEN WERBUNGSDIENST

**Schwoofe.  
Schwade.  
Garde.**

**Typisch Kolsch!**





**WARTEN SIE NICHT, BIS ER FÜR SIE SORGT.  
☞ PRIVATVORSORGE.**



Kreissparkasse Köln

Der „Rundum gut abgesichert“-Service der Kreissparkasse Köln: ☞PrivatVorsorge. Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit ☞Vorsorgeplan *flexibel*, ☞Renta-Plan, DekaConcept, Lebens-/Rentenversicherung, Immobilien und unserer Beratung. Wir rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gerne. Wenn's um Geld geht – ☞ Kreissparkasse Köln